

- 13.** Kunsthochschule Exponieren. Ausstellungskonzepte der Gegenwart. Podiumsdiskussion mit Marie Luise Syring (Museum Kunst Palast Düsseldorf) und Heinz-Norbert Jocks (Kunstkritiker Düsseldorf). Ringvorlesung anlässlich der Documenta 12. Prof. Dr. Kai-Uwe Hemken, Kassel, Menzelstr. 13/ Nordbau, Hörsaal. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Kai-Uwe Hemken, Tel. (0561) 804-5448
- Gesellschaftswissenschaften** Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit? Gesellschaft und Politik in Frankreich. Illusion Laizität? Islam und Republik in Frankreich. Vortrag. Dr. Nils Minkmar (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung). Kassel/Murhardsche Bibliothek, Bruder-Grimm-Platz 4, Eulensaal. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Dietmar Hüser, Tel. (0561) 804-3118
- Allgemeiner Hochschulsport** Dietrich-Martin-Preisverleihung. Preisverleihung und Sportlehrung. Kassel/Großsporthalle Auedamm, Damaschkestr. 25. 18:00 Uhr. Information: Gerhard Blömeke, Tel. (0561) 804-5255
- Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften** Ringvorlesung. Zwischen Laizismus und Gottesstaat – Gesellschaftliche Integration von Religionen und der Beitrag des Religionsunterrichts. Vortrag. Prof. Dr. Herbert Zwergel, Kassel, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 0117. 18:15 bis 19:45 Uhr. Information: Ute Ochtendung, Tel. (0561) 804-3610
- 18.** Wirtschaftswissenschaften Kooperation Wissenschaft & Wirtschaft: Innovation und Wissensmanagement. Wissensmanagement und Transformation der Bundeswehr – Anspruch und Ziele. Vortragsreihe. Oberstleutnant Rainer Hindermann (Leiter Wissensmanagement, Führungsakademie der Bundeswehr). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal V. 16:00 Uhr. Information: Prof. Dr. habil. Marion A. Weissenberger-Eibl, Tel. (0561) 804-3055
- 19.** Sozialwesen Aktivierender Sozialstaat und Privatisierung im sozialen Sektor – neuere Entwicklungen. Privatisierung in der Kinder- und Jugendhilfe. Sozialpolitisches Kolloquium. Prof. Dr. Klaus Münstermann (Ibbenbüren). Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309. 18:00 bis 19:30 Uhr. Information: Prof. Dr. C. Sachße/Prof. Dr. F. Tennstedt, Tel. (0561) 804-2959
- asi** Kooperative Stadtentwicklung im gesellschaftlichen Umbruch – Erfahrungen aus europäischen Stadt-Regionen. Kooperative Stadt- und Projektentwicklung in München Wunschbild oder Wirklichkeit? Vortragsreihe. Prof. Christiane Thalgot, Stadtbaurätin München. Kassel, Henschelstr. 2, Gebäude K 10, Raum: 1140. 19:30 Uhr. Information: Prof. Ingrid Lübke, Tel. (0561) 804-3521
- Januar**
- 8.** Maschinenbau Seminar für Werkstofftechnik. Moderne Stähle und Stahl/Aluminium-Fügeverbindungen. Vortrag. Prof. Dr.-Ing. A. Pyzalla (Max-Planck Institut für Eisenforschung, Düsseldorf). Kassel, Monchebergstraße 3, Raum: 2120. 16:15 bis 17:15 Uhr. Information: Thorsten Manns, Tel. (0561) 804-3657
- INCHER** Aktuelle Entwicklungen im Hochschulwesen im Spiegel der Hochschulforschung. The Flexible Professional in the Knowledge Society. First Results of the REFLEX Study – The New European Graduate Survey 2005. Kolloquium. Prof. Dr. Ulrich Teichler and Harald Schomburg, Kassel, In-Con / Moritzstr. 2, Raum: 3200. 16:00 bis 17:30 Uhr. Information: Harald Schomburg, Tel. (0561) 804-2422
- 9.** Naturwissenschaften Chemisches Kolloquium. Wie man mit Cyclophanen die Wechselwirkungen zwischen funktionellen Gruppen untersuchen kann. Vortrag. Prof. Dr. Henning Hopf (Universität Braunschweig). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409. 17:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Rüdiger Faust, Tel. (0561) 804-4750
- Gesellschaftswissenschaften** Die Chatten im Zeitalter der römisch-germanischen Auseinandersetzungen. Friedliche Beziehungen: Der Handel zwischen den römischen Provinzen und dem freien Germanien. Ringvorlesung. Dr. K. Ruffing (Marburg). Kassel, Diagonale 5, Hörsaal III. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Helmut Schneider, Tel. (0561) 804-3645
- 10.** Gesellschaftswissenschaften Wissensgesellschaft – Eliten oder die Weisheit der Vielen. Ab in die Wissensgesellschaft? Karrieren nach dem wissenschaftlichen Abschluss. Ringvorlesung. Harald Schomburg, Prof. Dr. Ulrich Teichler (UNIK, INCHER), Murhardsche- und Landesbibliothek, Bruder-Grimm-Platz 4a, Eulensaal. 18:00 bis 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Christoph Scherrer, Tel. (0561) 804-3095
- IAG Grundschulpädagogik** Forum zur Empirischen Grundschulforschung. Der Alltag der Leistungsbewertung – ein ethnographisches Forschungsprojekt. Veranstaltungsreihe. Dr. Georg Breidenstein (Universität Halle-Wittenberg). Kassel, Monchebergstr. 7, Raum: 614. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Herbert Hagstedt, Tel. (0561) 804-3601
- 11.** Mathematik/Informatik Kasseler Informatik-Kolloquium. Antrittsvorlesung: Systemarchitektur und Entwicklungsmethoden für verteilte, verlässliche eingebettete Systeme in der Domäne Automatisierungstechnik. Vortrag. Prof. Dr.-Ing. Birgit Vogel-Heuser (FG Eingebettete Systeme). Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Gerd Stumme, Tel. (0561) 804-6251
- 15.** Mathematik/Informatik Kinder lösen Aufgaben im Zahlenraum bis 100 – Erfolgsquoten und Lösungswege von Kindern bei Additions- und Subtraktionsaufgaben. Vortrag. Christiane Benz (PH Karlsruhe). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409. 17:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Bernd Wollring, Tel. (0561) 804-4630
- Wirtschaftswissenschaften** Kooperation Wissenschaft & Wirtschaft: Innovation und Wissensmanagement. Der Einfluss von Direktiven und Normen auf die Produktentwicklung. Vortragsreihe. Dr.-Ing. Klaus Heikrodt (Leiter Koordination Verbandswesen und Organisation, Viessmann). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal V. 16:00 Uhr. Information: Prof. Dr. habil. Marion A. Weissenberger-Eibl, Tel. (0561) 804-3055
- Institut für Werkstofftechnik** Seminar für Werkstofftechnik. Kleben von naturfaserverstärkten Kunststoffen auf Mauerwerk zur nachträglichen Verstärkung erdbebengefährdeter Bauwerke. Vortrag. Dipl.-Ing. A. D. Emami (UNIK). Kassel, Monchebergstraße 3, Raum: 2120. 16:15 bis 17:15 Uhr. Information: Thorsten Manns, Tel. (0561) 804-3657
- Mathematik/Informatik** Kinder lösen Aufgaben im Zahlenraum bis 100 – Erfolgsquoten und Lösungswege von Kindern bei Additions- und Subtraktionsaufgaben. Vortrag. Dr. Christiane Benz (PH Karlsruhe). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409. 17:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Bernd Wollring, Tel. (0561) 804-4630
- INCHER** Aktuelle Entwicklungen im Hochschulwesen im Spiegel der Hochschulforschung. Auswirkungen der neuen Governance-Mechanismen an Hochschulen auf die Personalstruktur. Kolloquium. Mareen Hechler. Kassel, Monchebergstraße 17, 4. Stock, Raum: 4102. 17:00 bis 18:30 Uhr. Information: Harald Schomburg, Tel. (0561) 804-2422
- 16.** Wirtschaftswissenschaften/Gesellschaftswissenschaften Recht und Ökonomie. N. N. Kolloquium. Prof. Dr. Jochen Michaelis (UNIK). Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 Uhr. Information: Prof. Dr. Bernhard Nagel, Tel. (0561) 804-3126
- Gesellschaftswissenschaften** Die Chatten im Zeitalter der römisch-germanischen Auseinandersetzungen. Die Germanen als Gegenbild zur römischen Dekadenz: Die Germania des Tacitus. Ringvorlesung. Prof. Dr. D. Timpe (Würzburg). Kassel, Diagonale 5, Hörsaal III. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Helmut Schneider, Tel. (0561) 804-3645
- Sozialwesen** Aktivierender Sozialstaat und Privatisierung im sozialen Sektor – neuere Entwicklungen. 10 Jahre Kooperation zwischen Jugendamt und Sozialwesen. Sozialpolitisches Kolloquium. Jens Bukowski (Kassel). Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309. 18:00 bis 19:30 Uhr. Information: Prof. Dr. C. Sachße/Prof. Dr. F. Tennstedt, Tel. (0561) 804-2959
- Maschinenbau** Praxis und Wissenschaft im Projektmanagement – Projektmanagement in der Mobilitäts- und Automobilwirtschaft. Projektmanagement in der logistischen Dienstleistung am Beispiel eines Zentrallagerprojektes. Vortragsreihe. Peter Weide (Geschäftsführer, Rudolph Automotive Logistik GmbH, Baunatal). Kassel, Monchebergstr. 3, Senatssaal. 17:30 bis 20:30 Uhr. Information: Jocelyne Cuenin, Tel. (0561) 804-4681

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/

Schrumpfende Städte

Kasseler Fachgebiet auf Architekturbienneale Venedig vertreten

Auf der Architekturbienneale in Venedig, der größten Architekturausstellung der Welt, war die Universität Kassel mit Professor Philipp Oswald vom Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung vertreten. Das Thema der diesjährigen 10. Internationalen Architekturbienneale war Metacities: Architecture and society. Als einziges deutsches unter 13 renommierten internationalen Teams war Philipp Oswald, Leiter des Fachgebiets Architekturtheorie und Entwerfen, mit dem Projekt Schrumpfende Städte/Shrinking Cities nach Venedig eingeladen. Während die Biennale-Ausstel-

lung sich weitgehend auf das überbordende Wachstum der Megapolen des Südens und Ostens von Mexico City bis Shanghai konzentrierte, bildete der Ausstellungsbeitrag des Projekts Schrumpfende Städte hierzu einen starken Kontrast: Der Beitrag führte in das Thema der Stadtschrumpfung als globales Phänomen ein, zeigte dessen Auswirkungen für die jeweilige Situation vor Ort und gab mit einer Ausstellungszeitung Einblicke in mögliche Handlungsoptionen. Er zeigte hierbei die Essenz eines vierjährigen von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Forschungsprojektes. Weit mehr als 200

Künstler, Architekten, Wissenschaftler und lokale Initiativen waren an diesem Projekt beteiligt. Die Ergebnisse wurden in zwei Ausstellungen sowie mehreren Büchern, digitalen Veröffentlichungen und Veranstaltungen präsentiert. Neben diesem Beitrag war Prof. Oswald zudem mit einem weiteren Projekt auf der diesjährigen Biennale vertreten. In der Ausstellung des Deutschen Pavillon „Convertible City“ wurde sein Projekt 20 000 qm x 5 Jahre, ein Vorschlag zur kulturellen Nutzung der Untergeschosse des Palasts der Republik in Berlin, vorgestellt. *p*

Neuer Raum für Eltern und Kind

Spielecke und Wickeltisch nun mitten auf dem Campus



Christina Walz (links) vom Studentenwerk Kassel und Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep haben am 7. November gemeinsam den Eltern-Kind-Raum in der Nora-Platiel-Straße 10 eröffnet. Er wurde von Campus-Eltern und ihrem Nachwuchs lange gewünscht und dringend gebraucht. Hier können sie sich treffen, die gegenseitige Betreuung der Kinder verabreden und auch selbst arbeiten, während ihre Sprösslinge spielen. *p/Foto: Machill*

Friedensvorlesungen

Die Re-Militarisierung der Politik

Auch im Wintersemester werden an der Uni Kassel wieder „Friedensvorlesungen“ angeboten. Diesmal beschäftigen sie sich mit der Re-Militarisierung der Politik. Von der „humanitären Intervention“ zum Krieg um Rohstoffe. Die Entwicklung der letzten 15 Jahre zeigt, so der veranstaltende AG Friedensforschung der UNIK, nicht nur eine Zunahme gewaltförmiger Konflikte, sondern auch einen Hang der Großmächte, insbesondere der USA, zur militärischen Intervention in ressourcenreichen und geostrategisch bedeutsamen Regionen der Welt. Diese Interventionen werden indes offiziell nicht aus Gründen der Rohstoffsicherung (Öl, Gas oder andere Ressourcen) geführt, sondern immer aus „humanitären“ Gründen. Kampf gegen den Terror,

Verhinderung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, Hilfe für „gescheiterte Staaten“ oder Schutz von Menschenrechten sind dabei die am häufigsten verwendeten Stichworte. Diese gegenwärtigen Trends des Weltgeschehens sollen in den Friedensvorlesungen analysiert und an wenigen regionalen Konflikten exemplifiziert werden. Gleichzeitig sollen Wege aus der Gewalt aufgezeigt und insbesondere Möglichkeiten einer völkerrechtskonformen Außen- und Sicherheitspolitik diskutiert werden. Die Friedensvorlesungen finden an jedem Montag (nicht am 18. 12.), 18.15–19.45 Uhr, an der Uni Kassel, Standort am Holländischen Platz, Hörsaal 0117 (Kurt-Wolters-Str. 3), statt. *p*

Der publik KULTURKALENDER

AUSSTELLUNGEN
Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstr. 25–27, Kassel: „Todesmutig. Das siebte Wort der Barmherzigkeit“. Zur Kulturgeschichte des Bestatterberufs. Bis 11. Februar. Di–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr. Tel. (05 61) 91 89 30, E-Mail: info@sepulkral.museum.de, www.sepulkral.museum.de.

Ward. Regie: Benedikt Borrmann; 13. Januar, 20.15 Uhr, Theater im Fridericianum (tif): J. W. von Goethe: Die Laune des Verliebten. Karten unter (05 61) 10 94-222, www.staatstheater-kassel.de.

Staatliche Museen, Schloss Wilhelmshöhe: „Goldrausch – die Pracht der Goldledertapeten“. Bis 25. 3. Di–So 10–17 Uhr. Tel. (05 61) 31 68 00; www.museum-kassel.de.

TAGUNG
Evangelische Akademie Hofgeismar: „Vladimir Nabokov – die Suche nach dem Verlorenen“. 15.–17. Dezember Leitung: Dr. Heike Radeck. Anmeldung: Tel. (0 56 71) 88 10, www.akademie-hofgeismar.de.

UNSER TIPP
Die Tagung über Vladimir Nabokov (1899–1977) in der Evangelischen Akademie Hofgeismar, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Dostojewskij-Gesellschaft, versucht, den vermeintlichen „Skandal“-Autor der „Lolita“ in einem anderen, seriöseren Licht zu sehen. Zentral für sein literarisches Werk ist die Identitätssuche. *Claudia v. Dehn*

Märchen erzählt?

Neuer Streit bei Grimms

Eine neue Auseinandersetzung zeichnet sich um die Kasseler Grimm-Gesellschaft ab. Zankapfel sind die Handexemplare der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, die im vergangenen Jahr in das Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen wurden und die in einem Beitrag auf der Internetseite der Weltorganisation als Eigentum der Brüder-Grimm-Gesellschaft in Kassel bezeichnet werden. Autor des Textes: Bernd Lauer, Geschäftsführer der Grimm-Gesellschaft und Leiter des städtischen Grimm-Museums. In einem Brief vom November legen nun sechs Wissenschaftler, darunter die Kasseler Germanistikprofessoren Claudia Brincker-von der Heyde und Andreas Gardt, sowie der Direktor der Universitätsbibliothek Axel Halle und der Leiter ihrer Handschriftenabteilung, Konrad Wiedemann, dar, dass nur die zur Universitätsbibliothek gehörende Landesbibliothek als Eigentümerin anzusehen sei. Pikanterweise hat sich als siebter Unterzeichner der frühere Präsident der Grimm-Gesellschaft, Wolfgang Windfuhr, dieser Auffassung angeschlossen. Die umstrittenen Bände ruhen derzeit nach wie vor im Kasseler Grimm-Museum und der derzeitige Präsident der Grimm-Gesellschaft, Dieter Staubach, soll nach einem Bericht der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen erklärt haben, ihm sei es eigentlich egal, wem die Bände gehörten, solange sie in Kassel liegen und allgemein genutzt werden können. *jb*

Veranstaltungsreihe documenta und Kassel

Kassel nennt sich documenta-Stadt. Doch welche Rolle spielt die documenta tatsächlich für die Stadt und in der Stadt? Das Thema der nächsten Veranstaltung am 15. Dezember um 12 Uhr sind Joseph Beuys' „7000 Eichen“. Sie hinterfragt die Interaktion zwischen Kunst und Stadtbürger im Gespräch mit dem Landschaftsarchitekten Norbert Scholz, dessen Büro das Projekt „7000 Eichen“ umgesetzt hat, sowie mit Beteiligten von Thomas Hirschhorn's „Bataille-Monument“. Die Veranstaltungsreihe des Fachgebiets Architektur findet freitags in der Henschelstraße 2 in Kassel statt. *p*

Bibliothek

Neue Rechner

In der Landes- und Murhardschen Bibliothek stehen seit kurzem im zentralen Infobereich 15 neue Nutzerrechner zur Verfügung. Dort kann man jetzt in den Online-Katalogen der UB und vielen weiteren Katalogen weltweit recherchieren, Datenbanken befragen, im Internet arbeiten, sich die Ergebnisse per Mail zusenden und Vieles mehr. Die Rechner sind alle im zentralen Infobereich im Erdgeschoss aufgestellt, damit auch Kurse zur Vermittlung von Informationskompetenz mit Übungsblöcken für bis zu dreißig Nutzer gleichzeitig stattfinden können. *p*

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung für Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ruth Bippig, Monchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216. e-mail: presse@uni-kassel.de Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Stefan Schulte, Harry Zwergel. Bildnachweis: nazgul000/www.photocase.de (1) Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897